

Bundesbeschluss betreffend den Vertrag zwischen der Schweiz und Thailand über die Überstellung von Straftätern

vom 14. Juni 2000

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 8 der Bundesverfassung¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 24. März 1999²,
beschliesst:*

Art. 1

¹ Der am 17. November 1997 unterzeichnete Vertrag zwischen der Schweizerischen Regierung und der Regierung des Königreichs Thailand über die Überstellung von Straftätern wird gutgeheissen.

² Der Bundesrat wird ermächtigt, den Vertrag zu ratifizieren.

Art. 2

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Staatsvertragsreferendum.

Ständerat, 8. März 2000

Der Präsident: Schmid Carlo
Der Sekretär: Lanz

Nationalrat, 14. Juni 2000

Der Präsident: Seiler
Der Protokollführer: Anliker

10372

¹ Dieser Bestimmung entspricht heute der Artikel 54 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 (SR **101**).
² BBl **1999** 4379